



FFT-Newsletter 21/2021 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

DFG/ANR: New Edition of the French-German Collaboration for Proposals in the Natural, Life and Engineering Sciences (ANR-DFG 2022 NLE)

BMBF: Förderung von interdisziplinären Projekten zur Entwicklung und Erprobung von neuen Ansätzen der Datenanalyse und des Datenteilens in der Krebsforschung

BMBF: Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum“ (Bridge2ERA2021)

BMG: Digitale Lösungen in der Versorgung erfahrbar machen – Innovative Modellvorhaben im Rahmen der Zukunftsregion Digitale Gesundheit

FORSCHUNGSGEIST! Next Generation Sequencing in der Ökosystemforschung

Deutsche Krebshilfe: Förderschwerpunkt „Translationale Onkologie“

Hiege-Stiftung: Förderung von Projekten zur Hautkrebsforschung

Veranstaltungen

Titel, Datum, Uhrzeit, Raum

Weitere Meldungen

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

DFG/ANR: New Edition of the French-German Collaboration for Proposals in the Natural, Life and Engineering Sciences (ANR-DFG 2022 NLE)

Deadline: 11.01.2022

Link: www.dfg.de

The French Agence Nationale de la Recherche (ANR) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG; German Research Foundation) are continuing their annual collaboration for French-German projects in the Natural, Life and Engineering Sciences.

This is based on an agreement signed by both agencies in 2018, establishing joint French-German projects as a standard offer within the DFG's research grants programme.

For the 2022 edition of this call, DFG will act as the lead agency, i.e., joint (full) proposals describing the bilateral projects as a whole have to be submitted firstly to DFG, which will be responsible for processing them and

conducting the review process. The ANR will require a copy of the documents to be submitted on its dedicated web portal. Note that there is no pre-proposal stage on either side.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

BMBF: Förderung von interdisziplinären Projekten zur Entwicklung und Erprobung von neuen Ansätzen der Datenanalyse und des Datenteilens in der Krebsforschung

Deadline: 01.02.2022

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung von Ansätzen der Datenanalyse für die Nutzbarmachung von onkologischen Daten. In diesen Vorhaben sollen Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen zusammenarbeiten, um mit Methoden der Statistik, der Bioinformatik und der KI Erkenntnisse aus onkologischen Daten zu gewinnen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die qualitätsgesicherte Trainings-, Validierungs- und Testdatensätze auf Basis von realen onkologischen Daten entwickeln, die der wissenschaftlichen Gemeinschaft zur Erprobung von Datenanalysemethoden dienen sollen. Grundlegende Kenntnisse über die Inhalte der onkologischen Daten und die Kontexte, aus denen diese gewonnen wurden, sollen mit Knowhow der Datenanalyse zusammengebracht werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum“ (Bridge2ERA2021)

Deadline: 28.02.2022 (weitere Stichtage: 30.11.2022, 27.09.2023, 31.05.2024)

Link: www.bmbf.de

Gegenstand der Förderung ist die gemeinsame Antragsvorbereitung von multilateralen Forschungs- und Innovationsprojekten, die auf die Themenbereiche des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont Europa sowie auf andere relevante europäische Förderprogramme ausgerichtet sind. Es sollen insbesondere neue Netzwerke mit den Zielländern der Bekanntmachung etabliert und über den Zeitraum der gesamten Förderung hinweg gepflegt werden. Zielländer dieser Bekanntmachung sind die EU-Mitgliedstaaten Bulgarien, Estland, Griechenland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn sowie die offiziellen EU-Beitrittskandidaten Albanien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien sowie die potentiellen Beitrittskandidaten Bosnien und Herzegowina und der Kosovo.

Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung mit in der Regel bis zu 120 000 Euro sowie für die in der Regel maximale Dauer von in der Regel bis zu 24 Monaten gewährt.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMG: Digitale Lösungen in der Versorgung erfahrbar machen – Innovative Modellvorhaben im Rahmen der Zukunftsregion Digitale Gesundheit

Deadline: 23.12.2021

Link: www.dlr.de

Die vorliegende Bekanntmachung sieht vor, Projekte im Rahmen der Zukunftsregion Digitale Gesundheit in der Testregion Berlin/ Brandenburg zu fördern. Die Projekte sollen anhand der konkreten Implementierung digitaler Lösungen in den Versorgungsalltag evaluieren, welche Anforderungen und Rahmenbedingungen hierbei zu berücksichtigen sind. Im Vordergrund steht dabei die Untersuchung jener förderlicher als auch hinderlicher Faktoren und Strukturen, welche die Akzeptanz, Nutzung und Zufriedenheit der Anwenderinnen und Anwender, sprich der Leistungserbringer, der Patientinnen und Patienten bzw. Bürgerinnen und Bürger betreffen. In diesem

Kontext soll ebenfalls das Potenzial digitaler Lösungen im Hinblick auf eine fach- und sektorenübergreifende Versorgung analysiert werden. Die dem Projekt zugrundeliegenden Fragestellungen und Erkenntnisziele sind in der Skizze bzw. dem Antrag konkret darzulegen. Sowohl die Zielsetzung als auch die geplanten Maßnahmen, Methoden und Konzepte zur Umsetzung sollen plausibel dargestellt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

FORSCHUNGSGEIST! Next Generation Sequencing in der Ökosystemforschung

Deadline: 15.12.2021

Link: www.deutsches-stiftungszentrum.de

Das aktuelle Forschungsprogramm der Bauer-Stiftung und der Stemmler-Stiftung "FORSCHUNGSGEIST! Next Generation Sequencing in der Ökosystemforschung" richtet sich an Postdocs mit bis zu sechsjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion, die eine eigene Arbeitsgruppe aufbauen wollen. Die Mittel werden bereitgestellt für die Beschäftigung von Promovierenden. Die eigene Stelle des Postdocs kann nicht beantragt werden. Für jedes Projekt stehen Mittel i.H.v. bis zu 150.000 Euro für einen Zeitraum von drei Jahren zur Verfügung.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

Deutsche Krebshilfe: Förderschwerpunkt „Translationale Onkologie“

Deadline: 07.12.2021 (Einreichung Lol; Einreichungsfrist Projektskizzen: 01.02.2022)

Link: www.krebshilfe.de

This program supports projects, which plan to transfer current results from biomedical basic research into effective medical applications and treatments. Results from basic research are in this sense a prerequisite for successful applications in this program. Thus, work programs should be hypothesis-driven and not designed to prove a hypothesis. A 'proof-of-principle' and a 'proof of concept' must be shown previously. Translational research includes e.g.:

- research on underlying mechanisms of human oncological diseases (rather functional than descriptive investigations)
- therapeutic interventions
- clinical trials (phase I/II)

Scientific research projects dealing with human material from clinical trials can also be subject of an application. Applications for funding a German part of a larger European or worldwide clinical trial are possible.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Hiege-Stiftung: Förderung von Projekten zur Hautkrebsforschung

Deadline: 15.05.2022

Link: hautkrebsstiftung.de

Zur Förderung der Erforschung von Hautkrebserkrankungen, insbesondere des Melanoms, und Entwicklung neuer Behandlungsverfahren fördert die Hiege-Stiftung jährlich mehrere Forschungsprojekte. Die Förderung geschieht im Sinne einer Anschubfinanzierung, um neue Projektideen auf den Weg zu bringen. Anträge können von Wissenschaftlern gestellt werden, die in der Hautkrebsforschung ausgewiesen sind und ein neues Projekt beginnen möchten, das gut begründet, aber noch nicht anderweitig finanziert ist. Die Infrastruktur zur Umsetzung des beantragten Projektes muss von der Institution des Antragstellers schriftlich bestätigt werden. Die Fördersumme liegt in der Regel zwischen 20.000 und 50.000 Euro.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Titel, Datum, Uhrzeit, Raum

Weitere Meldungen

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>